



ATLAS überwacht den grenzüberschreitenden Warenverkehr

Mit dem **Automatisierten Tarif- und Lokalen Zollabwicklungssystem (ATLAS)** lässt sich der grenzüberschreitende Warenverkehr weitgehend automatisiert abfertigen und überwachen. Das senkt das Papieraufkommen, steigert Qualität und Tempo der Arbeit der Zollstellen und erlaubt eine zentrale Pflege von Software und Stammdaten. Anmeldedaten können mit ATLAS archiviert und den Prüfungsdiensten sowie der Zollfahndung direkt zur Verfügung gestellt werden.

ATLAS wird von 250 Mitarbeitern gepflegt und weiterentwickelt

Das IT-Verfahren der deutschen Zollverwaltung wurde 1995 auf Beschluss des *Bundesministeriums der Finanzen* (BMF) gestartet. Entwickelt hat es die Firma Materna in Zusammenarbeit mit dem damaligen *Zentrum für Informations- und Datentechnik (ZID)*, das heute zum ZIVIT gehört, und der KoSt ATLAS. Die KoSt ATLAS ist die eigens eingerichtete Koordinierungsstelle für dieses Verfahren. 250 Mitarbeiter des ZIVIT kümmern sich momentan um Betrieb, Pflege und Weiterentwicklung des Systems.

ATLAS hat viele Anwendungsgebiete

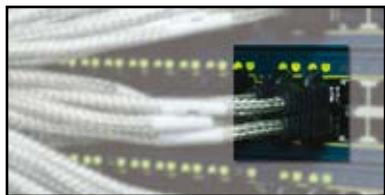
Zum Einsatz kommt ATLAS bei der summarischen Anmeldung (SumA) vor allem an Flughafen- sowie an allen anderen Zollstellen. Ein weiteres Anwendungsgebiet des IT-Verfahrens ist der Elektronische Zolltarif (EZT), der zu Beginn des Jahres 1999 den Deutschen Gebrauchszolltarif abgelöst hat. Seitdem wird er bei der automatisierten Zollabfertigung und -sachbearbeitung immer mit einbezogen. Er basiert auf den Daten des Integrierten Tarifs der Europäischen Gemeinschaft (Tarif Intégré des Communautés Européennes – TARIC), die um nationale Daten wie etwa die jeweiligen Einfuhrumsatz- und Verbrauchsteuersätze ergänzt werden. Außerdem spielt ATLAS bei der Zollbehandlung (ZB) eine wichtige Rolle. Und das beim Normalverfahren, beim vereinfachten Verfahren wie auch bei mündlichen Zollanmeldungen. Zusätzlich wird das IT-Verfahren bei Veredelungs- und Umwandlungsverfahren, bei Nacherhebungen, Erlassen und Erstattungen, bei der Abrechnung ergänzender Zollanmeldungen (EGZ), bei Bewilligungen und Versand (New Computerised Transit System – NCTS), im Zolllager und im Verfahrensbereich Ausfuhr (Automated Export System - AES) eingesetzt.

ATLAS lässt sich per Internet nutzen

In diesen Bereichen können Wirtschaftsbeiträge ihre Daten selbst an ATLAS übermitteln, nur in Ausnahmefällen erledigen das die Zöllner vor Ort. Darüber hinaus lassen sich auch mit speziellen Internetanwendungen Zollanmeldungen zur Überführung in den freien Verkehr, in das Versandverfahren sowie in das Ausfuhrverfahren erfassen und an den Zoll übersenden (www.internetzollanmeldung.de).

ATLAS hat eine ausgefeilte Technik

ATLAS nutzt den Electronic Data Interchange For Administration Commerce and Transport (EDIFACT), ein international genormtes Datenaustauschverfahren für Verwaltung, Wirtschaft und Transport. Die elektronische Post läuft über das standardisierte Message-Handling-System X.4000, das eine Alternative zur Internet-E-Mail darstellt. Den Zugriff auf entfernt liegende Dateien und Dateisysteme stellt der File Transfer Access and Management (FTAM) sicher. Die verwendete Datenbank, das Partitioning, der Application Server und verschiedene Entwicklungstools stammen von der Firma Oracle.



ATLAS hat Schnittstellen zu anderen Behörden

ATLAS ist per Schnittstelle mit der *Zentralstelle Zollkontingente*, der *Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)*, dem *Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)*, der *Bundeskasse Trier* und dem *Statistischen Bundesamt (StBA)* verbunden. Die *Zentralstelle Risikoanalyse Zoll* gibt per Schnittstelle globale Risikohinweise – wie Verdacht auf Schmuggel – bekannt.

ATLAS hat viele Anwender

5.700 Personen in knapp 350 Zollstellen nutzen ATLAS. Und über 20.000 ATLAS-Teilnehmer geben monatlich rund 550.000 Zollanmeldungen und summerarische Anmeldungen über ATLAS an. Im gleichen Zeitraum werden rund 280.000 Versandverfahren jeweils eröffnet und beendet.

Kontakt

Koordinierende Stelle ATLAS (KoSt)

Telefon: 0721-7909-0 Fax: 0721-7909-319

Auskünfte Zollnummer:

Telefon: 0721-7909-200

Fax: 0721-7909-110

E-Mail: poststelle@kostatlas.bfinv.de

Service-Desk

Telefon: 0800-1012631 Fax: 069-20971-584

E-Mail: servicedesk@zid-f.bfinv.de

Bundesministerium der Finanzen

Referat III A 7

Telefon: 022899-682-2730

Fax: 022899-682-2977

E-Mail: atlasinfo@bmf.bund.de

Internet: www.zivit.de

E-Mail: poststelle@zivit.de

Telefon: 022899-680-0

Fax: 022899-680-5050

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des ZIVIT unentgeltlich herausgegeben. Sie ist nicht zum gewerblichen Vertrieb bestimmt. Stand: August 2007



ATLAS

